

- Essenz:** Liebliche Kinder, die gesamte Welt ist ein riesiges Krankenhaus mit erkrankten Menschen. Baba ist gekommen, um die ganze Welt von Krankheit zu befreien.
- Frage:** Welches Gewahrsein ist für euch erforderlich, damit ihr niemals verblüht oder von Wellen des Leids hinweg getragen werdet?
- Antwort:** Wir werden jetzt diese alte Welt und diese alten Körper verlassen und nach Hause zurückkehren, um dann in der Neuen Welt wiedergeboren zu werden. Wir studieren nun Raja Yoga um ins Königreich zu gelangen. Der Vater etabliert das immaterielle Rajasthan, das Land der Könige, für uns Kinder. Wenn ihr euch dessen bewusst bleibt, wird es keine Wellen des Leids geben.
- Lied:** Du bist die Mutter und Du bist der Vater...

Om Shanti. Dieses Lied ist nicht für euch Kinder gedacht; es wird gespielt, um Neuen etwas zu erklären. Es ist nicht so, dass jeder hier gleich klug ist. Nein. Es gilt, jene, die unvernünftig waren, nun wieder vernünftig zu machen. Kinder, ihr versteht, wie unvernünftig ihr geworden seid. Der Vater macht euch nun wieder vernünftig, genauso wie auch Studenten gebildet werden, indem sie studieren. Sie werden Rechtsanwälte oder Ingenieure – je nach ihrer Auffassungsgabe. Hier gilt es für euch Seelen, wieder bewusst zu werden. Es ist die Seele, die mit Hilfe ihres Körpers studiert. Doch die weltliche Erziehung, die ihr für euren Lebensunterhalt absolviert, reicht nur eine begrenzte Zeitspanne. Einige Hindus konvertieren z.B. ins Christentum. Warum tun sie dies? Die Gründe dafür sind, dass sie ein klein wenig Glück erhalten möchten oder um leichter eine Stelle zu bekommen und um Geld für ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Kinder, euch ist nun klar, dass ihr euch als erstes als Seele betrachten müsst. Das ist die Hauptsache, weil diese Welt von Krankheit befallen ist. Kein einziges Wesen ist gesund. Jeder hat die eine oder andere Krankheit. Diese gesamte Welt ist ein riesiges Krankenhaus, in dem alle Menschen unrein und krank sind. Auch ihre Lebensspanne ist sehr kurz. Sie machen die Erfahrung, unerwartet zu sterben. Sie werden vom Tod abberufen. Kinder, nur ihr versteht die Zusammenhänge. Ihr dient nicht nur Bharat, sondern der gesamten Welt auf inkognito Weise. Der Kern ist, dass niemand den Vater kennt. Obwohl es menschliche Wesen sind, kennen sie den Vater aus der jenseitigen Welt nicht und sie lieben ihn auch nicht. Der Vater sagt: „Jetzt gilt es, Mich zu lieben! Wenn das geschieht, werdet ihr mit Mir nach Hause zurückkehren. Ihr bleibt so lange in dieser schmutzigen Welt, bis die Heimreise beginnt. Als erstes gilt, sich nicht länger mit der körperlichen Rolle zu identifizieren, sondern sich als Seele zu betrachten! Nur dann könnt ihr dieses Wissen verinnerlichen und euch an den Vater erinnern. Jene, die sich nicht als Seelen betrachten, sind keine Hilfe. Jeder identifiziert sich mit seiner Rolle. Euch ist klar, dass sich bei euch so lange nichts verändern wird, bis ihr euch als Seele betrachtet und an den Vater erinnert. Das Wichtigste ist es, sich als Seele zu sehen; es geht nicht darum, die Schöpfungsgeschichte zu erfassen. An das Wissen über den Schöpfer und Seine Schöpfung erinnert man sich. Man sagt nicht: Das Wissen der Schöpfung kommt als Erstes und dann das Wissen über den Schöpfer. Nein; an erster Stelle steht der Schöpfer, der Vater. Man sagt: „Oh, Gottvater!“ Er kommt und macht euch Kinder Sich ebenbürtig. Der Vater sieht Sich immer als Seele an und aus diesem Grund ist Er der Allerhöchste. Der Vater sagt: Ich bin immer seelenbewusst. Ich bringe auch Brahma, in dessen Körper Ich eintrete, dazu, sich als Seele zu betrachten. Ich inkarniere, um ihn zu konvertieren, da auch er sich mit seiner Rolle identifiziert hatte. Ich sage zu ihm: „Betrachte dich selbst als Seele und erinnere dich auf korrekte Weise an Mich.“ Es gibt viele Menschen die glauben, dass die Seele und der Mensch zwei getrennte Einheiten sind. Da die Seele den Körper verlässt bedeutet dies, dass es 2 Einheiten geben muss. Der Vater erklärt, dass jeder von euch eine Seele ist. Es ist die Seele, die wiedergeboren wird. Seelen nehmen einen Körper an und spielen ihre Rollen. Baba sagt wiederholt: „Betrachte dich als Seele!“ Dies erfordert enorme Bemühungen. Studenten gehen in einen Garten, um in Abgeschiedenheit zu studieren. Wenn Priester spazieren gehen, bleiben sie dabei in Stille. Sie sind jedoch nicht seelenbewusst. Sie erinnern sich einfach nur an Christus. Sie könnten sich sogar zuhause an ihn erinnern, doch sie bleiben in Abgeschiedenheit, um sich an Christus zu erinnern und nichts anderes zu sehen. Die Eifrigen unter ihnen glauben, dass sie Christus treffen, wenn sie sich an ihn erinnern. Sie glauben, dass Christus im Himmel sitzt und dass sie ebenfalls dorthin gelangen. Sie glauben auch, dass Christus zum Himmlischen Vater gegangen ist und dass auch sie zu Ihm gelangen werden, wenn sie sich an Ihn erinnern. Alle Christen sind die Kinder des Einen. Sie verfügen über einige Bruchstücke wahren Wissens. Dennoch kann man sagen, dass sie ein falsches Verständnis haben, da die Christusseele nicht ins jenseitige Zuhause zurückgekehrt ist. Der Name „Christus“ beschreibt den Körper, der gekreuzigt wurde. Eine Seele lässt sich nicht ans Kreuz nageln.

Es ist auch falsch, zu behaupten, dass die Christusseele zu Gott zurückgekehrt ist. Wie kann denn jetzt jemand nach Hause zurückkehren? Jeder Religionsgründer hat die Aufgabe, seine Religion zu erhalten, nachdem er sie gegründet hat. Wenn ein Gebäude weiß getüncht wird, kann man auch dies als Erhaltung bezeichnen. Jetzt gilt es für euch, sich an den Grenzenlosen Vater zu erinnern. Niemand sonst kann euch dieses Wissen mitteilen. Bringt euch selbst Nutzen. Nachdem ihr krank wart, werdet nun wieder gesund. Dies hier ist das riesige Krankenhaus voller Patienten. Die gesamte Welt ist ein Krankenhaus mit kranken Menschen. Jene, die schwerkrank sind, werden sicher rasch sterben. Der Vater kommt und befreit die gesamte Welt von Krankheit. Es ist aber nicht so, dass ihr schon jetzt immer gesund seid. Der Vater sagt: „Nur in der Neuen Welt seid ihr immer gesund. Ihr könnt euch in der alten Welt nicht von Krankheit befreien. Lakshmi und Narayan sind immer gesund und die Menschen dort haben ein langes Leben. Menschen, die voller Negativität sind, sind krank. Wer tugendhaft ist, bleibt gesund und die Gottheiten sind vollkommen frei von Negativität. Der Vater sagt: Zurzeit ist die gesamte Welt im Allgemeinen und Bharat im Besonderen von Krankheit befallen. Kinder, ihr seid die Ersten, die in eine von Krankheit befreite Welt gehen. Indem ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, werdet ihr gesund. Mit Hilfe der Erinnerung erreicht ihr euer süßes Zuhause gelangen und auch das ist eine Pilgerreise. Seelen befinden sich auf der Pilgerreise zum Vater, der Höchsten Seele. Es ist eine spirituelle Pilgerreise. Keiner kann diese Begriffe verstehen und auch unter euch versteht jeder gemäß seiner geistigen Kapazität. Ihr vergesst es jedoch wieder. Dies ist die Hauptsache und sie ist sehr leicht zu erklären. Diejenigen, die auf der spirituellen Pilgerreise bleiben, können anderen erklären. Wenn ihr selbst nicht auf dieser Pilgerreise seid und versucht es anderen nahezubringen, wird der Wissenspfeil das Ziel nicht treffen. Die Kraft der Wahrheit ist dazu nötig. Wir erinnern uns intensiv an Baba! Eine Ehefrau erinnert sich so sehr an ihren Ehemann und Shiv Baba ist der Ehemann aller Ehemänner, der Vater aller Väter und der Guru aller Gurus. Auch Gurus erinnern sich an den Einen Vater und auch Christus erinnerte sich an Ihn. Trotzdem kennt Ihn niemand. Erst wenn Er persönlich kommt, kann Er Sich vorstellen. Die Einwohner Bharats kennen den Vater nicht. Wie könnten dann andere Ihn kennen? Ausländer kommen hierher, um Yoga zu lernen. Sie glauben, dass Gott das uralte Yoga lehrte und sie vertrauen ganz fest darauf. Der Vater sagt: „Nur ein einziges Mal in jedem Kreislauf komme Ich und lehre euch das wahre, uralte Yoga. Die Hauptsache ist, dass ihr euch als Seelen versteht und euch an den Vater erinnert. Dies ist bekannt als spirituelles Yoga. Alle anderen Arten sind körperliches Yoga. Sie haben Yoga mit dem Brahmelement des Lichts; aber nicht mit dem Vater. Das Brahmelement ist ein gigantisches Element, der Wohnort der Seelen. Nur der Eine Vater hat Recht und nur Er wird als die Wahrheit bezeichnet. Die Bewohner Bharats wissen nicht, warum der Vater „die Wahrheit“ genannt wird. Nur Shiv Baba gründet das Land der Wahrheit. Es gibt das Land der Wahrheit und das Land der Unwahrheit. Wenn ihr euch im Land der Wahrheit befindet, existiert Ravans Königreich nicht. Erst nach einem halben Kreislauf beginnt sein Königreich, das Land der Unbewusstheit. Das gesamte Goldene Zeitalter wird als Land der Wahrheit bezeichnet. Am Ende des Eisernen Zeitalters ist das Land in einem vollkommen bewussten Zustand. Ihr seid hier nun am Übergang; weder hier noch dort. Ihr befindet euch auf der Reise. Es ist die Seele die reist, nicht der Körper. Der Vater kommt und lehrt euch zu reisen. Er lehrt euch, wie man von hier nach dort gelangt. Die Menschen fliegen zum Mond und zu den Sternen, etc. Ihr wisst nun, dass darin kein Nutzen liegt. Aufgrund dieser Dinge wird der Umbruch stattfinden. Alle ihre Bemühungen sind vergebens. Euch ist klar, dass alle Erfindungen der Wissenschaft euch in Zukunft Nutzen bringen. Dieses Drama ist festgelegt. Der Grenzenlose Vater kommt und unterrichtet euch. Habt daher sehr viel Achtung für Ihn. Normalerweise hat man sehr viel Achtung für den Lehrer. Ein regt euch an, gut zu studieren an, damit ihr die Prüfung besteht. Wenn ihr nicht auf ihn hört, fallt ihr durch. Der Vater sagt: Ich lehre euch, um euch Kaiser der Welt zu verwandeln. Lakshmi und Narayan sind die Meister. Obwohl auch ihre Bürger Souveräne sind, gibt es Unterschiede im gesellschaftlichen Rang. Alle Einwohner Bharats behaupten, dass sie die Meister des Landes sind. Selbst die Armen betrachten sich als die Herren Bharats. Es gibt jedoch einen Unterschied zwischen ihnen und dem König. Der Unterschied im Rang entsteht auf Basis des Wissens. Es gilt, das Wissen zu verinnerlichen und auch Reinheit ist erforderlich. Im Paradies gibt es Gesundheit und Reichtum. Der Vater zeigt euch das Ziel und eure Bestimmung und nur ihr habt diese Dinge im Bewusstsein. Ihr bestätigt sofort, dass ihr Gottheiten werdet. Euer Königreich wird sich über die gesamte Welt erstrecken. Heute werden die Menschen von Menschen regiert. Zu Beginn gab es die Könige mit doppelter Krone, dann jene mit einer einfachen Krone und heute findet man keine gekrönten Häupter mehr. Baba hat euch in einer Murli angewiesen, ein Bild anzufertigen, auf dem sich die Könige mit einer einfachen Krone vor den doppelt gekrönten Königen verbeugen. Der Vater sagt: „Ich verwandle euch nun in die doppelt gekrönten Könige der Könige. Letztere sind das nur für eine kurze Zeit, wohingegen es hier um 21 Leben geht. Die erste und wichtigste Sache ist es, rein zu werden. Ihr habt nach Mir gerufen, damit Ich komme und die Unreinen läutere. Ihr hattet nicht darum gebeten, Könige zu werden. Kinder, euer Verzicht ist nun grenzenlos.“

Ihr werdet diese Welt verlassen, nach Hause gehen und dann ins Paradies eintreten. Erlebt dieses grandiose Glücksgefühl. Ihr begreift doch, dass ihr nach Hause zurückkehrt und dann in euer Königreich geht? Warum verwelkt ihr dann und leidet? Wir Seelen werden nach Hause gehen und dann in der Neuen Welt wiedergeboren. Kinder. Warum macht ihr nicht die Erfahrung stabiler Freude? Es liegt daran, dass Maya euch vehement gegenübertritt und euer Glück schmälert. Der Läuterer sagt: „Erinnert euch an Mich und die Verfehlungen vieler Leben werden beseitigt. Ihr werdet Wesen, die ihr wahres Selbst im Verlauf des Kreislaufs erkennen. Ihr wisst, dass ihr in das Land der Könige geht. In Bharat gab es viele verschiedene Königswürden. Nun entsteht das geistige Rajasthan, das Land der Könige. Ihr werdet die Kaiser der Welt. Christen verstehen nicht, was mit „Himmel“ gemeint ist. Sie bezeichnen das Land der Befreiung als „Himmel“. Es ist nicht so, dass der Himmlische Vater im Paradies lebt. Er wohnt im Land des Friedens. Ihr setzt euch nun dafür ein, ins Paradies zu gehen. Zeigt diesen Unterschied. Gott, der Vater, ist der Eine, der im Land der Befreiung wohnt, wohingegen die Neue Welt als „Himmel“ bezeichnet wird. Dort gibt es keine Christen. Nur der Vater kommt und gründet das Paradies. Den Ort, den ihr als Land des Friedens bezeichnet, nennen sie „Himmel“. All diese Dinge wollen verstanden werden. Der Vater sagt: „Dieses Wissen ist sehr einfach. Es ist das Wissen, durch das ihr rein werdet und ins Land der Befreiung sowie in ein befreites Leben gelangen könnt. Nur der Vater spendet dieses Wissen. Wenn jemand kurz davor steht, gehängt zu werden, ist ihm klar, dass er zu Gott gehen wird. Der Henker weist ihn an, sich an Gott zu erinnern, obwohl keiner von beiden Gott wirklich kennt. Der Bestrafte wird sich in jenem Moment nur an seine Freunde und Verwandten erinnern. Man sagt: „Wer sich am Ende an seine Frau erinnert... Er erinnert sich ganz sicher an den ein oder anderen. Nur im Goldenen Zeitalter haben die Menschen jegliche Anhänglichkeit überwunden. Dort wissen sie, dass sie den Körper verlassen und einen neuen betreten werden. Dort ist es nicht notwendig, sich zu erinnern. Deshalb gibt es den Ausspruch: Jeder erinnert sich in Zeiten des Leids an Gott. Das Leid ist hier und um etwas von Gott zu erhalten, erinnern sie sich an Ihn. Im Goldenen Zeitalter haben sie bereits alles erhalten. Ihr könnt sagen, dass euer Ziel darin besteht, Menschen zu Theisten zu machen und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit zum Herrn und Meister zu ermöglichen. Momentan sind alle Menschen Waisenkinder. Wir hingegen gehören nun zum Herrn und Meister. Nur der Vater gibt die Erbschaft aus Glück, Frieden und Wohlstand. Lakshmi und Narayan haben ein langes Leben. Ihr wisst, dass die Bewohner Bharats einst ein langes Leben hatten. Nun ist ihre Lebensspanne kurz. Niemand weiß, warum sich die Lebenszeit so verkürzt hat. Für euch ist es sehr einfach, dies zu verstehen und es anderen zu erklären. Doch auch unter euch gibt es Unterschiede. Jeder gibt seine eigenen Erklärungen entsprechend seiner Verinnerlichung. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Der Vater ist sich stets Seiner Selbst als Seele bewusst. Strengt auch ihr euch an, stets in diesem Bewusstsein zu bleiben. Wenn ihr den Vater von Herzen liebt, werdet ihr mit Ihm nach Hause zurückkehren.
2. Habt Achtung für den Grenzenlosen Vater, d.h. befolgt Seine Anweisungen. Die erste Aufforderung des Vaters lautet: Kinder, studiert intensiv und besteht. Folgt dieser Aufforderung.

Segen: Möget ihr losgelöste Beobachter sein, Zeugen, die selbst jegliche königliche Form des Körperbewusstseins beenden. Anderen keine Achtung zu schenken und ihnen das Wort abzuschneiden, ist eine königliche Form von Körperbewusstsein, die euch dazu veranlasst, euch selbst und andere zu beleidigen. Wer anderen das Wort abschneidet ist arrogant und die Betroffenen fühlen sich beleidigt. Ihr werdet jegliche königliche Form des Bewusstseins von „Ich“ beenden, wenn ihr den Segen, ein losgelöster Beobachter zu sein, in eurem Bewusstsein behaltet, das Drama als ein Schutzschild vor euch haltet und auf den Schienen des Dramas bleibt, während ihr jede Handlung verrichtet und jeden Gedanken erschafft. Ihr werdet dann jedem Liebe und Achtung schenken, und sie werden für alle Zeiten kooperativ werden.

Slogan: Macht den Samen der Handlung auf der Basis des Wassers des Göttlichen Shrimats kraftvoll.

* * * O m S h a n t i * * *